

Antragsteller: Gemeinde Rommerskirchen Straße, Hausnr.: Dahnstr. 51  
Postleitzahl, Wohnort: 41569 Rommerskirchen Telefon: 02183-800-98  
Bevollmächtigte(r): ..... E-Mail: Causler, Friedrich @ Rommerskirchen.de  
(Bitte in diesem Fall Vollmacht beifügen)

An den  
Landrat des Rhein-Kreises Neuss  
Amt für Umweltschutz  
- Untere Naturschutzbehörde -  
Auf der Schanze 4  
41515 Grevenbroich

**Antrag auf Befreiung nach § 67 Abs. 1 BNatSchG<sup>1</sup> / Ausnahme nach § 23 Abs. 1 LNatSchG NRW<sup>2</sup>**

1. Beschreibung des Vorhabens: Freiraumgestaltung des Grünzuges im B-Plangebiet u. Steinbink<sup>7</sup> (R040)  
2. Lage des Antragsgrundstückes:

Stadt / Gemeinde: Gemeinde Rommerskirchen

Gemarkung: Rommerskirchen Flur: 10 Flurstück(e): 472, 473, 474

3.  Es handelt sich um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Ziff. 1, 2 BauGB<sup>3</sup> (Land-/Forstwirtschaft, Erwerbsgartenbau)

4. Das Antragsgrundstück liegt im Bereich eines (Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen)

Landschaftsschutzgebietes  Naturschutzgebietes  Naturdenkmales  Geschützten Landschaftsbestandteiles

Sonstiges: .....

5. Anlagen (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Eine Beschreibung des Vorhabens, ein Lageplan und entsprechende Entwurfszeichnungen liegen als Anlage bei.

Es wurde eine Bauvoranfrage bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde ..... gestellt. Die Antragsunterlagen liegen als Mehrausfertigung bei.

Es wurde ein Bauantrag bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde ..... gestellt. Die Antragsunterlagen liegen als Mehrausfertigung bei.

<sup>1</sup> Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz-BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) in der zurzeit geltenden Fassung

<sup>2</sup> Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz NRW - LNatSchG NRW) vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 934 / SGV NRW 791) in der zurzeit geltenden Fassung

<sup>3</sup> Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) in der zurzeit geltenden Fassung

Es wurde eine Genehmigung nach § 17 Abs. 3 Bundesnaturschutzgesetz beantragt (nur bei Eingriffen in Natur und Landschaft, die keiner Zulassung durch eine andere Behörde bedürfen). Die Antragsunterlagen sollen auch für diesen Antrag gelten.

Sonstiges: Es wurde eine Befreiung aus dem Landschaftsschutz (Bezeichnung des Antrages)  
bei der Unteren Naturschutzbehörde (Bezeichnung der Behörde) beantragt. Die Antragsunterlagen liegen als Mehrausfertigung bei.

Vollmacht

6.  Begründung, soweit nicht aus anderen, als Anlage beiliegenden Unterlagen ersichtlich.

**Mir / Uns ist bekannt, dass die naturschutzrechtliche Entscheidung über den Antrag auf Ausnahme / Befreiung keine Genehmigung darstellt, andere behördliche Entscheidungen über die Genehmigung / Zulassung meines / unseres Vorhabens (z.B. Baugenehmigung, Genehmigung eines Eingriffs in Natur und Landschaft nach § 17 Abs. 3 BNatSchG) nicht ersetzt und dass die naturschutzrechtliche Entscheidung unbeschadet aller privaten Rechte ergeht.**

Reckesbrunn, 18.03.2017 J.A. Caten  
Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Dieses Feld wird von der Unteren Naturschutzbehörde ausgefüllt:

**Aktenzeichen:** 68.4-40.01- .....

**Verfahren:**

Befreiungsverfahren gem. § 67 Abs. 1 BNatSchG  
Ausnahmeverfahren nach § 34 Abs. 4 a LG NRW i. V. m. Festsetzung nach LP